

	<p>Objekt: Pautalia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18243733</p>
--	--

Beschreibung

Oben gelocht.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Tyche (Homonoia?) mit Korb (kalathos) und Binde im Haar steht in der Vorderansicht, Kopf nach l. Ihre vorgestreckte r. Hand hält eine Schale (phiale) über einen brennenden, bekränzten Altar. Im l. Arm hält sie ein Füllhorn (cornucopiae).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.78 g; Durchmesser: 31 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 193-217 n. Chr.

wer

wo Pautalia

Besessen wann

wer Wilhelm von Knobelsdorff (1752-1820)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Julia Domna (170-217)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 201 Nr. 18 (dieses Stück).
- L. Ruzicka, Die Münzen von Pautalia (1933) 125 Nr. 456,1 (dieses Stück).